

Johann-Friedrich-Dieffenbach-Büste der DGU 2022

Prof. Dr. rer. medic. Rolf Lefering, Köln

Prof. Dr. rer. medic. Rolf Lefering
Direktor des Instituts für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM)
der privaten Universität Witten/Herdecke
Fakultät für Gesundheit
Ostmerheimer Str. 200, Haus 38
51109 Köln

Mitarbeit in der „AG Polytrauma“ der DGU seit 1996
Seit der Neugründung Mitglied in der Sektion NIS (Notfall-, Intensiv-
medizin und Schwerverletztenversorgung) und dort im Arbeitskreis
„TraumaRegister“



© R. Lefering

Aufgaben/Funktionen:

TraumaRegister DGU:

- Verantwortlicher Statistiker
- Erstellung / Inhalte der Jahresberichte
- Statistische Unterstützung bei Publikationen
- Internationale Kontakte
- Weiterentwicklung der Methodik (Prognose-Score RISC II)

Unterstützung weiterer Register: Schwerverbrannte (DGV), Reanimation (DGAI), Notaufnahme (DGU)

Lebensqualität: POLO Chart / Trauma Outcome Profile für Schwerverletzte

Publikationen:

450 peer-reviewed Originalarbeiten (Erst- & Co-Autorenschaften), darunter 303 zu Schwerverletzten

Beruflicher Werdegang:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität zu Köln, Biochemische und Experimentelle Abteilung am 2. Chirurgischen Lehrstuhl für Chirurgie, Köln (1989-2005)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Institutsleiter (ab 2014 Institutsleiter),
Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) der Universität Witten/Herdecke am Campus Köln-
Merheim (2005-heute)

Akademische Laufbahn:

1989: Diplom in Mathematik (Nebenfach Biologie), Westf. Wilhelmsuniversität Münster

1996: Promotion zum Dr. rer. medic., Universität zu Köln

2007: Habilitation für das Fach Chirurgische Forschung, Universität Witten/Herdecke

2010: Venia legendi, Universität Witten/Herdecke

Mitgliedschaften:

DGCh; DGU / DGOU; GMDS; DIVI